

# VON DER HEYDT MUSEUM



**PERSPEKTIVWECHSEL**  
VORTRAGSREIHE ZU DEN AKTUELLEN  
AUSSTELLUNGEN

**MAI – AUGUST 2024**

---

**Vorträge zu den Ausstellungen »Nicht viel zu sehen. Wege der Abstraktion 1920 bis heute« und »Zeiten und Räume. Klassiker der Sammlung. Ruisdael bis Giacometti«**

---

15.05. Mittwoch, 18.30 Uhr

**Hans Arp »von einer Blume betrachtet«.**  
**Für einen Blickwechsel vom Menschen zum Nicht-Menschlichen**

Dr. Isabelle Ewig, Sorbonne Universität, Paris

---

05.06. Mittwoch, 18.30 Uhr

**Wie lässt sich eine weibliche Geschichte der Avantgarde und der Abstraktion schreiben?**

Dr. Agathe Mareuge, Maurice-Halbwachs-Gastprofessur, BUW / Sorbonne Universität, Paris

---

26.06. Mittwoch, 18.30 Uhr

**Hilma af Klint und Wassily Kandinsky**

Dr. Julia Voss, Honorarprofessorin und Kuratorin

---

**Vortrag zur Ausstellung »Lothar Baumgarten. Land of the Spotted Eagle«**

---

28.08. Mittwoch, 18.30 Uhr

**Shifting Objects: Kunst und Ethnografie**

Kerstin Meincke, Universität Duisburg-Essen

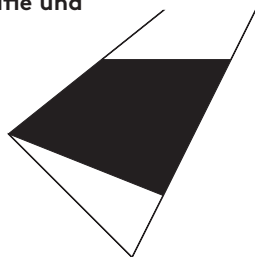
---

**Im Forum des Von der Heydt-Museums  
Eintritt frei!**

Die Vortragsreihe »**Perspektivwechsel**« lädt zur Auseinandersetzung mit Fragen ein, die die aktuellen Ausstellungen »*Nicht viel zu sehen. Wege der Abstraktion 1920 bis heute*«, »*Zeiten und Räume. Klassiker der Sammlung. Ruisdael bis Giacometti*« und »*Lothar Baumgarten. Land of the Spotted Eagle*« stellen.

**Dr. Isabelle Ewig** (Sorbonne, Paris) beschäftigt sich am 15. Mai mit einer Skulptur von Hans Arp aus dem Jahr 1958: »Mensch von einer Blume betrachtet«. Hier geht es um die **Abkehr von der anthropozentrischen Sicht** auf die Welt und die Versöhnung von Kunst und Natur. Am Beispiel der beiden Künstlerinnen Gabrielle Buffet-Picabia und Ré Soupault geht **Dr. Agathe Mareuge** (BUW / Sorbonne, Paris) am 5. Juni der Frage nach, **wie Kunstgeschichte geschrieben wird**. Ausgangspunkt sind die Avantgardebewegungen, die sich als Kritik an Tradition und Institution begriffen, aber dennoch Teil des kunsthistorischen Kanons wurden.

**Dr. Julia Voss**, Kuratorin der Düsseldorfer Ausstellung »Träume von der Zukunft«, spricht am 26. Juni über Hilma af Klint, die **schwedische Pionierin der Abstraktion**, die sich bewusst dem männlich dominierten Kunstbetrieb entzog. Im letzten Vortrag der Reihe am 28. August lädt **Kerstin Meincke** (Universität Duisburg-Essen) vor dem Hintergrund der Ausstellung »Lothar Baumgarten« zur Reflexion über **Kunst, Fotografie und Ethnografie** ein.



**Von der Heydt-Museum** Turmhof 8, 42103 Wuppertal  
[www.von-der-heydt-museum.de](http://www.von-der-heydt-museum.de)  
[von-der-heydt-museum@stadt.wuppertal.de](mailto:von-der-heydt-museum@stadt.wuppertal.de)  
 T 0202 563-6231

Abb.: Wassily Kandinsky, *Fröhlicher Aufstieg*, 1923, Farblithografie von 4 Steinen in Gelb, Rot, Blau und Schwarz, Von der Heydt-Museum

**Öffnungszeiten** Di – So: 11 – 18 Uhr, Do: 11 – 20 Uhr  
**Eintrittspreise** 12 € | Ermäßigt: 10 € | 1. Do und 3. Do (WSW-Kunstabend) im Monat, 17 – 20 Uhr, Eintritt frei in die Sammlung

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Website:

[www.von-der-heydt-museum.de](http://www.von-der-heydt-museum.de)